

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Franz Maget

**Zweiter Vizepräsident Franz Maget:** Ich rufe Tagesordnungspunkt 5 auf:

**Gesetzentwurf der Abgeordneten**

**Dr. Manfred Weiß, Dr. Florian Herrmann, Alexander König u. a. (CSU),**

**Markus Rinderspacher, Harald Schneider, Helga Schmitt-Bussinger u. a. und  
Fraktion (SPD),**

**Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Joachim Hanisch u. a. und Fraktion (FREIE  
WÄHLER),**

**Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u. a. und Fraktion (BÜNDNIS  
90/DIE GRÜNEN),**

**Dr. Andreas Fischer, Jörg Rohde, Julika Sandt und Fraktion (FDP)**

**zur Änderung des Bayerischen Verfassungsschutzgesetzes (Drs. 16/14712)**

**- Zweite Lesung -**

Auch dazu findet keine Aussprache statt. Wir kommen sofort zur Abstimmung.

Der Abstimmung liegen der Gesetzentwurf auf Drucksache 16/14712 und die Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen und Innere Sicherheit auf Drucksache 16/15098 zugrunde. Der federführende Ausschuss empfiehlt die unveränderte Annahme. Der Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Verbraucherschutz stimmt bei seiner Endberatung ebenfalls zu. Ergänzend schlägt er vor, in § 2 als Datum des Inkrafttretens den "1. Januar 2013" einzufügen.

Wer dem Gesetzentwurf mit dieser Ergänzung zustimmen will, den bitte ich um das Handzeichen. – Gegenstimmen? – Stimmenthaltungen? – Damit ist dem Gesetzentwurf zugestimmt worden. Da ein Antrag auf Dritte Lesung nicht gestellt wurde, führen wir gleich die Schlussabstimmung durch, und zwar in einfacher Form. Wer dem Gesetzentwurf in der Fassung des endberatenden Ausschusses seine Zustimmung geben will, den bitte ich, sich vom Platz zu erheben. – Gegenstimmen bitte ich auf die gleiche Weise anzuzeigen. – Niemand. Enthaltungen? – Auch niemand. Damit ist das

Gesetz so angenommen. Es trägt den Titel "Gesetz zur Änderung des Bayerischen Verfassungsschutzgesetzes".

Außerhalb der Tagesordnung gebe ich noch gemäß § 26 Absatz 2 der Geschäftsordnung bekannt, dass die FDP-Fraktion mitgeteilt hat, dass anstelle des Kollegen Dr. Bertermann ab 1. Januar 2013 Herr Kollege Freiherr von Gumpenberg neues Mitglied im Ausschuss für Eingaben und Beschwerden ist. Ich bitte um entsprechende Kenntnissnahme. Heute Abend können wir das dann feierlich begehen.

Dann darf ich Ihnen noch das Ergebnis der namentlichen Abstimmung zum Einzelplan 02 bekannt geben: Mit Ja haben 92 Abgeordnete gestimmt, mit Nein 52.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 1)

Damit ist der Einzelplan 02 mit den vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen vorgeschlagenen Änderungen angenommen.

Gemäß § 126 Absatz 6 der Geschäftsordnung gelten zugleich die zur Ablehnung vorgeschlagenen Änderungsanträge als erledigt.

(Siehe Anlage 2)

Außerdem wird noch folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:

Das Staatsministerium der Finanzen wird ermächtigt, die aufgrund der beschlossenen Änderungen erforderlichen Berichtigungen, insbesondere in den Erläuterungen, der Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und den sonstigen Anlagen, beim endgültigen Ausdruck des Einzelplans vorzunehmen.

Wer dem zustimmen möchte, den bitte ich um ein Handzeichen. – Das ist jetzt die letzte Übung. Gegenstimmen? – Stimmenthaltungen? – So beschlossen.

Unter Bezugnahme auf die Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen auf Drucksache 16/14946 weise ich darauf hin, dass der Änderungsantrag Drucksache 16/14898 seine Erledigung gefunden hat.

Die Beratung des Einzelplans 02 ist abgeschlossen.

Wir haben die Tagesordnung für heute abgearbeitet. Ich wünsche eine schöne Weihnachtsfeier. Wir sehen uns morgen um 9.00 Uhr in alter Frische wieder.

(Schluss: 18.12 Uhr)